



ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER SITZUNG DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 23. JUNI 2022

KONZEPT FÜR VERKEHRSBERUHIGUNG IM BEREICH ZWISCHEN WIEDNER HAUPTSTRASSE UND MARGARETENSTRASSE

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Wieden stellen folgenden

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.^a Ulli Sima wird ersucht, die zuständige Magistratsabteilung MA 46 zu beauftragen, ein Konzept zur Verkehrsberuhigung und Neuorganisation der Verkehrsströme im Bereich Wiedner Hauptstraße/ Waaggasse/ Margaretenstraße und Kleine Neu-Gasse auszuarbeiten. Durch die Neu- und Umbauten mit veränderten Nutzungskonzepten im Bereich Wiedner Hauptstraße 52, 54 und 56 ergeben sich neue Perspektiven auf das Verkehrsaufkommen, das neu bewertet und durch eine angepasste Organisation der Verkehrsführung optimiert werden kann.

BEGRÜNDUNG:

Durch die Neu- und Umbauten mit neuen Nutzungskonzepten in dem Bereich in der Wiedner Hauptstraße 52, 54 und 56 werden Gebäude mit neuen Nutzungen errichtet bzw. die alten Gebäude umgebaut. Es werden zusätzlich Garagen errichtet, d.h. es ergeben sich damit neue Verkehrsströme, die über die Große Neugasse geführt werden. Es sollte die Chance genutzt werden, das verkehrsberuhigte Grätzel rund um das Baugebiet nicht weiter zu belasten und Verkehrsströme intelligent zu leiten. Dafür wäre ein umfassendes Verkehrskonzept, das Einbahnführungen nicht als Tabu sieht (Superblock) vorstellbar.

Karin Lehman, Klubvorsitzende
Die Grünen Wieden

Barbara Neuroth
Bezirksrätin